



MITTELAMERIKA & KARIBIK: COSTA RICA

COSTA RICA, NICARAGUA – FEUERBERGE, KRATERSEEN UND REGENWALD

> Wanderungen: 4 x leicht (2 - 3 Std.), 2 x moderat (4 - 5 Std.)

Besteigung des Vulkan Concepción (1.634 m), Gipfeltag ↑ ↓ 1570 m, 6 - 7 Std.

Fahrradtour durch die Gassen der Kolonialstadt Granada

Am Vulkan Mombacho mit Blick auf den Nicaragua-See wandern

Die Baumgipfel des Monteverde-Nebelwaldes auf Hängebrücken auskundschaften

Per Boot durch den Tortuguero Nationalparks gleiten und Tiere beobachten

In der Arenal Observatory Lodge mit Blick auf den Vulkan Arenal frühstücken

Auf der Insel Solentiname Künstler und ihre Familien durch den Besuch unterstützen

Eine Reise, zwei Länder, tausend wunderbare Eindrücke: Mitten im größten See Mittelamerikas, dem Nicaraguasee, liegt die Insel Ometepe, welche aus den Lavaströmen zweier Vulkane zu einer riesigen Süßwasserinsel zusammengewachsen ist. Auf wilden Pfaden besteigen wir den kahlen Gipfel des aktiven Vulkans Concepción und bewundern das einzigartige Panorama über den See und die zentralamerikanische Vulkankette. Nicaraguas Schönheit ist noch wild, authentisch und fast unberührt. Das Naturparadies Costa Rica dagegen hat sich mit seinen 45 Nationalparks und Naturreservaten bereits etabliert und dem Naturschutz verschrieben. Im Santa Elena-Reservat wandern wir über gut ausgebaute Wege durch den tropischen Nebelwald. Im Tortuguero-Nationalpark paddeln wir durch das weitläufige Kanalsystem und lassen die Stille der Natur auf uns wirken. Unterbrochen werden wir nur von der einzigartigen und vielfältigen Tierwelt: laute Brüllaffen, gemächliche Faultiere und bunte Ara Papageien können in den Bäumen über uns entdeckt werden, während sich weiter unten perfekt getarnte Kaimane und bunte Giftpfeilfrösche tummeln. Genauso wie die Vielfältigkeit der Natur bezaubert uns auch die Herzlichkeit der Einheimischen beider Länder. Mit dem Fahrrad erkunden wir die bunten Gassen Granadas und tauchen in das Leben der Kolonialstadt ein. Auf der nicaraguanischen Insel Mancarrón lassen uns die Bewohner, Künstler der naiven Malerei, an ihrem Arbeitsalltag teilhaben. Mit einem freundlichen "Pura Vida" begrüßen uns die Ticos in Costa Rica, wo wir unsere Reise beginnen.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Tag 1 Anreise

Abreise in Deutschland und Flug nach San José. Nach Ankunft werden wir von unserer Reiseleitung begrüßt und zum Hotel gebracht.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Fahrstrecke: von 20 km - bis 20 km

Unterkunft: Hotel Radisson Costa Rica

2. Reisetag: Tag 2 San José - Guapiles - Tortuguero Nationalpark

Heute Morgen verlassen wir die Stadt in östlicher Richtung und fahren zum bekannten Tortuguero-Nationalpark. Die spannende Fahrt erst mit dem Bus und dann per Boot (ca. 1 Std.) durch die Kanäle des Urwalds bringt uns direkt ins Herzstück des Parks. Tortuguero liegt an der Karibikküste und ist nur per Boot oder Flugzeug erreichbar. Seine Strände sind wichtige Nistplätze für verschiedene Arten der vom Aussterben bedrohten Meeresschildkröten. Der Nationalpark ist Heimat unglaublich vieler Tierarten in unterschiedlichen Lebensräumen, wie dem Regenwald, den Sümpfen, Stränden und Lagunen. Das tropische, feuchte Klima ist ideal für die Tierwelt. Am Nachmittag lernen wir das kleine Dorf Tortuguero kennen.

Fahrzeit: von 5 Std. - bis 5 Std.

Gehzeit: von 1 Std. - bis 2 Std.

Fahrstrecke: von 185 km - bis 185 km

Unterkunft: Pachira Lodge

3. Reisetag: Tag 3 Tortuguero Nationalpark

Wer möchte kann heute optional noch vor dem Frühstück eine Bootstour durch die Kanäle Tortugueros unternehmen. Dabei können wir das Erwachen des Regenwalds und unzähliger Tiere erleben. Nach dem Mittagessen haben wir Zeit für eine "Siesta" am Pool. Am Nachmittag fahren wir mit dem motorisierten Boot durch die Kanäle des Nationalparks. Mit großer Wahrscheinlichkeit sehen wir Affen, Kaimane, Leguane und mit etwas Glück auch ein Faultier. Die Vogelwelt ist fantastisch, mehr als 300 Arten leben hier.

Unterkunft: Pachira Lodge

4. Reisetag: Tag 4 Tortuguero Nationalpark - La Fortuna

Wir steigen wieder ins Boot und verlassen Tortuguero. Entlang des Rio La Suerte geht es zurück zur Anlegestelle. Hier wartet bereits unser Fahrzeug, das uns durch Bananen- und Ananasplantagen nach La Fortuna bringt, ein kleiner Ort in der Nähe des Vulkans Arenal. Von unserem Hotel aus genießen wir den Blick auf den Vulkan.

Fahrzeit: von 4 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 120 km - bis 120 km

Höhe: Aufstieg 100 Hm - Abstieg 100 Hm

5. Reisetag: Tag 5 La Fortuna - Las Tabillas - Solentiname

„Bienvenido a Nicaragua!“ Wir fahren an die Grenze zu Nicaragua, dem Grenzübergang „Las Tabillas“. Unsere Reiseleitung unterstützt uns bei der Erledigung der Grenzformalitäten. Kurze Fahrt zum Hafen von San Carlos und kurzer Rundgang durch das geschichtsträchtige Fischerdorf. Mit dem Boot (ca. 1 Std.) geht es weiter auf das Inselarchipel Solentiname im Nicaraguasee. Das Archipel bilden 36 Inseln mit tropischen Wäldern, bunten Häuschen und Familien von Künstlern der naiven Malerei. Wir übernachten auf der Hauptinsel Mancarrón.

Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 105 km - bis 105 km

6. Reisetag: Tag 6 Solentiname (Isla Mancarrón)

Nach einem ausgedehnten Frühstück unternehmen wir eine Wanderung quer über die Insel Mancarrón. Es geht in üppiger tropischer Natur von Weiler zu Weiler. Dabei lernen wir das Inselleben der Menschen kennen. Ein Boot holt uns an der Nordspitze der Insel ab und bringt uns zurück in Hotel (ca. 20 Min). Wer möchte, kann am Nachmittag eine Kajaktour unternehmen (optional, Bezahlung vor Ort).

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

Höhe: Aufstieg 50 Hm - Abstieg 50 Hm

7. Reisetag: Tag 7 Isla Mancarrón - Los Guatuzos - Isla La Venada - Isla Mancarrón

Heute steht der Besuch des Naturschutzgebiets „Los Guatuzos“ auf dem Programm. Auf dem kleinen Urwaldfluss Rio Papaturro entdecken wir mit dem Boot einen wunderschönen tropischen Galeriewald und eine erstaunliche Artenvielfalt: Brüllaffen, Kapuzineraffen und die kleinen Spinnenaffen sind hier zu Hause. Auch Krokodile, Leguane, Faultiere, Schildkröten, Tukane und weiße Reiher können wir mit etwas Glück beobachten. Ein einheimischer Guide unternimmt eine abenteuerliche Wanderung durch den weglosen Urwald mit uns. Um die Mittagszeit kehren wir zu unserem Hotel zurück. Am Nachmittag besuchen wir die Malerfamilie Arellano auf der Nachbarinsel La Venada.

Bootsfahrt: ca. 2 - 3 Stunden

Gehzeit: von 2 Std. - bis 3 Std.

8. Reisetag: Tag 8 Solentiname - Juigalpa - Granada

Morgens fahren wir mit dem Boot (ca. 1 Std.) hinaus auf den Lago de Nicaragua, den großen See der amerikanischen Tropen. Dabei können wir seine Dimensionen erst richtig nach empfinden. Unser Weg führt uns von Solentiname wieder nach San Carlos. Nach der Ankunft fahren wir in die schöne Kolonialstadt Granada, unterwegs halten wir in Juigalpa an und besuchen das archäologische Museum Gregorio Aguilar Barea. Hier bewundern wir mehrere Steinschnitzereien und weitere Artefakte aus der Sierra de Amerisqu.

Fahrzeit: von 5 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 250 km - bis 250 km

9. Reisetag: Tag 9 Granada

Mit dem Fahrrad erkunden wir die engen, verwinkelten Gassen der Kolonialstadt Granada. Neben dem Parque Central und der Kathedrale kommen wir am "Haus der Löwen", einem der wichtigen Kulturzentren der Stadt vorbei und besuchen den alten Bahnhof sowie den Pulverturm der Stadt. Am Nachmittag geht es an die Hafenpromenade am Nicaraguasee, wo wir ein Boot zu den "Isletas", dem Archipel, das aus über 350 kleinen Inseln vulkanischen Ursprungs besteht, besteigen (ca. 2 Std.). Nach der Bootstour kehren wir mit den Bikes zurück zu unserem Hotel.

Wer möchte, kann heute an einer optionalen Nachttour (fakultativ, vor Ort buchbar) zum Vulkan Masaya teilnehmen, um die glühende Lava im Santiago Krater zu beobachten.

10. Reisetag: Tag 10 Granada - Mombacho Vulkan - Laguna de Apoyo - Granada

Nach einem frühen Frühstück starten wir auf den schlafenden Vulkan Mombacho. Der 1.344 m hohe grüne Berg wird mit einem sogenannten „Ecomobil“ erklommen. Auf einem Vorgipfel erreichen wir die Berghütte der "Fundación Cocibolca", die dieses Schutzgebiet verwaltet. Von hier aus beginnen wir unsere Wanderung durch den tropischen Nebelwald. Dabei genießen wir die wunderbaren Ausblicke auf den Nicaraguasee und die vor Granada im See liegenden 365 kleinen "Isletas". Anschließend besuchen wir im Dorf San Juan de Oriente eine Töpferwerkstatt und genießen vom Aussichtspunkt Catarina den Blick über den Kratersee Laguna de Apoyo. Wir fahren hinunter an das Ufer des Sees und haben Zeit zum Entspannen, Baden oder wer möchte ein Kajak oder Stand-Up-Paddleboard zu leihen. Am späten Nachmittag kehren wir nach Granada zurück.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Gehzeit: von 3 Std. - bis 4 Std.

Fahrstrecke: von 40 km - bis 40 km

Höhe: Aufstieg 200 Hm - Abstieg 200 Hm

11. Reisetag: Tag 11 Granada - Insel Ometepe

Wir fahren nach San Jorge und nehmen von dort die öffentliche Fähre (ca. 1 Std.) nach Ometepe, die von Zwillingsvulkanen gekrönte Insel im großen Nicaraguasee. Vom Inselhafen Moyogalpa fahren wir mit dem Bus weiter zum Strand von Santo Domingo. Unterwegs halten wir an der smaragdgrünen Lagune, Laguna Charco Verde an. Die Lagune verdankt ihre Farben den vielen Algen, die in ihr wachsen. Nach Ankunft im Hotel gemeinsames Abendessen.

Fahrzeit: von 3.5 Std. - bis 3.5 Std.

Gehzeit: von 1 Std. - bis 2 Std.

Fahrstrecke: von 100 km - bis 100 km

12. Reisetag: Tag 12 Ometepe - Vulkan Concepción - Ometepe

Früh am Morgen starten wir zum Vulkan Concepción. Dieser idealkonische Vulkan erhebt sich wie eine Pyramide aus dem wunderschönen Nicaraguasee und bietet eine außerordentliche Sicht auf den See und den Pazifischen Ozean bis nach Costa Rica. Wir besteigen den aktiven Vulkan bis unterhalb des Kraters. Abstieg auf gleichem Weg. Wer nicht an der Besteigung teilnehmen möchte, kann den Tag am Strand von Playa Domingo verbringen.

Fahrzeit: von 1 Std. - bis 1 Std.

Gehzeit: von 6 Std. - bis 7 Std.

Fahrstrecke: von 30 km - bis 30 km

Höhe: Aufstieg 1570 Hm - Abstieg 1570 Hm

13. Reisetag: Tag 13 Ometepe - Monteverde

Mit der Fähre (ca. 1 Std.) geht es heute wieder zurück aufs Festland und dort auf dem Panamerikanischen Highway entlang des Nicaraguasees an die Grenze zu Costa Rica, nach Peñas Blancas. Unsere Reiseleitung hilft uns erneut mit den Grenzformalitäten. Weiter geht die Fahrt in kühlere Gefilde: Sie führt uns nach Süden und über eine holprige Schotterstraße in die Nebelwaldregion Monteverde. Unsere gemütliche, rustikale Lodge liegt am Waldrand etwas abseits des Dorfes und verfügt über bunte Gärten und eigene Wanderwege.

Fahrzeit: von 6 Std. - bis 6 Std.

Fahrstrecke: von 250 km - bis 250 km

14. Reisetag: Tag 14 Monteverde

Zusammen mit unserer Reiseleitung wandern wir heute im Santa Elena Nebelwaldreservat. Hoch in den Hängen der Cordillera de Tilarán (1.500 m) gelegen, erstreckt sich das Santa Elena Reservat auf 310 Hektar. Die unternommenen Anstrengungen zum Schutz der Region konzentrieren sich auf den Aufbau von Waldkorridoren, die gleichzeitig auch die Fauna der Gegend schützt: der Quetzal, Pumas, Jaguare, Ozelote und Mazamas (Spießhirsche) leben hier, die ein großes Territorium benötigen, um nach Futter zu suchen und Nachwuchs aufzuziehen. Nachmittags genießen wir einen Spaziergang durch die Lüfte – „Selvatura“ ist ein privates Naturschutzgebiet im Herzen der Monteverde-Nebelwaldregion. Der Waldbestand ist zum großen Teil nahezu unberührter Bergnebelwald, der sich durch dichten Bromelien- und Moosbewuchs der Bäume auszeichnet. Ein System von 8 sicheren und stabilen Hängebrücken in bis zu 160 m Höhe, ermöglicht dem Besucher einen Blick auf die Baumkronen und die Tierwelt dieses Naturparadieses. Die einzelnen Hängebrücken sind durch gut ausgebaute, ebene Wanderwege verbunden.

Fahrzeit: von 0.75 Std. - bis 0.75 Std.

Gehzeit: von 4 Std. - bis 5 Std.

Fahrstrecke: von 20 km - bis 20 km

Höhe: Aufstieg 200 Hm - Abstieg 200 Hm

15. Reisetag: Tag 15 Monteverde - San José - Rückflug

Je nach Abflugzeit fahren wir zum internationalen Flughafen von San José und treten die Heimreise an.

Fahrzeit: von 3 Std. - bis 3 Std.

Fahrstrecke: von 170 km - bis 170 km

16. Reisetag: Tag 16 Ankunft

Ankunft in Deutschland.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
11.11.2023	26.11.2023	X	4.250 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab/bis San José
- > Flug mit Iberia ab/bis Frankfurt via Madrid nach San José
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > 14 x Frühstück, 5 x Mittagessen, 12 x Abendessen
- > Übernachtung 4 x in Hotels und 10 x in Lodges
- > Eintrittsgebühren lt. Programm
- > Reisekrankenschutz

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Andere deutsche Abflughäfen vorbehaltlich Verfügbarkeit: 50,00 €; Wien, Zürich: Aufpreis auf Anfrage (0 €)
- > Flugabzug möglich; Preis auf Anfrage (0 €)
- > Einzelzimmerzuschlag 700,00 € (08.04.2023, 23.06.2023, 11.11.2023) (0 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 300,00 €)
- > Trinkgelder
- > individuelle Ausflüge und Besichtigungen
- > Ausreisesteuer aus Costa Rica auf dem Landweg (ca. USD 7,-)
- > Einreisegebühren Nicaragua (ca. USD 3,-)
- > Touristenkarte Nicaragua (ca. USD 10,-)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 15

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Costa Rica entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **5858 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.